



ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 - ABS. 1 -
BBAUG. u. BNVO)

(v. 26.11.1968)

SIEHE PLANEINTRAG.

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

(§ 111 DER LANDESBAUORDNUNG)

VERFAHRENSVERMERKE

SATZUNGSBESCHLUSS: DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE
GEMÄSS § 10 BBauG VOM GEM. RAT. AM 8.6.1970
IM RAHMEN EINES VEREINFACHTEN
VERFAHRENS (§ 13, Abs. 2 BBauG)
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

GENEHMIGUNG: DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AM 23.11.1970
VOM REGIERUNGSPRÄSIDIUM GENEHMIGT
WORDEN

INKRAFTTRETEN: DIE GENEHMIGUNG DURCH DAS REG. PRÄS.
WURDE AM 3.12.1970 ORTSÜBLICH BEKANNT
GEMACHT UND DAMIT RECHTSKRÄFTIG.

TÜBINGEN, DEN 6. MAI 1970

BÜRGERMEISTERAMT:
In Vertretung

[Signature]
Stadtdirektor

STADTPLANUNGSAMT:

[Signature]
Stadtoberbaurat

STADTMESSUNGSAMT:

Im Auftrag

[Signature]
Stadtobervermessungsrat

TIEFBAUAMT:

[Signature]
Stadtoberbaurat

VEREINFACHTES VERFAHREN

NACH § 13 (2) BBauG

Genehmigt durch Erlass des Reg. Präs. Südwürt.-

Hohenz. vom 23. 11. 1970 Nr. 1373/70

und am 3. 12. 1970 öffentlich bekannt-
gemacht.

z. B. Tübingen, den 12. 1. 1970

Bürgermeisteramt

In Vertretung

[Signature]
Stadtdirektor

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.